

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Vorwort	XI
I. Meteorologische Verhältnisse	2—4
II. Wasserstände.	
A. Donauwasserstände	6—7
B. Grundwasserstände	8
III. Gemeindegebiet	10
IV. Bau- und Wohnstatistik.	
A. Administrative Thätigkeit des Magistrates in Baufachen	12
B. Gebäude, Wohnungen und Wohnbestandtheile.	
1. Ergebnisse der Volkszählung zu Ende des Jahres 1890	13—27
2. Daten für das Jahr 1891	28—34
C. Kündigungen von Wohnungen zc.	35
D. Unvermietete Wohnungen zc.	36—37
E. Bewegung im Besitz- und Lastenstande der Realitäten	38—45
V. Stand der Bevölkerung	46
VI. Bewegung der Bevölkerung.	
A. Eheschließungen	48—51
B. Ehesösungen	52—53
C. Gebürten	54—58
D. Todesfälle	59—77
E. Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen	78—80
VII. Wahlen.	
A. Reichsraths- und Landtagswahlen	83
B. Gemeinderathswahlen und Zusammensetzung des Gemeinderathes	84—85
C. Stadtrathswahlen und Zusammensetzung des Stadtrathes	85
D. Bezirksauschufswahlen und Zusammensetzung der Bezirksauschüffe	86
VIII. Personale und Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung.	
A. Das Personale der Gemeindeverwaltung, die Bezüge desselben in der Activität und im Ruhestande, die Bezüge seiner Hinterbliebenen	88—92
B. Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung	93—95
Anhang:	
Auszeichnungen	96
IX. Oekonomische Verhältnisse der Gemeinde.	
A. Städtischer Haushalt, Vermögen und Schulden.	
1. Haushalt der Stadt im ehemaligen Umfange.	
a) Die Einnahmen der Stadt im ehemaligen Umfange	98—106
b) Die Ausgaben der Stadt im ehemaligen Umfange	107—117
c) Summarium der Einnahmen und Ausgaben der Stadt im ehemaligen Umfange	117
2. Haushalt der mit Wien vereinigten Vororte	118—119

	Seite
3. Inventar über das Eigenthum der Stadt im ehemaligen Umfange	
a) Das Inventar über das Gemeindevermögen	120—123
b) Das Inventar über das Gemeindegut	123
4. Inventar über das Vermögen der mit Wien vereinigten Vororte	124—125
B. Wasserleitungen	126—134
C. Beleuchtung	135—139
Anhang:	
1. Privat-Gasinstallationen	140
2. Elektrische Anlagen für Starkströme	142—143
D. Straßenwesen	144—153
E. Gartenanlagen	154
F. Canalifirung	154—156
X. Steuern und Regalien.	
A. Steuern im ehemaligen Gemeindegebiete	158—170
B. Steuern im neu hinzugekommenen Gemeindegebiete	171—175
C. Das Lottogefälle	176
XI. Militäranglegenheiten.	
A. Stellungswesen im ehemaligen Gemeindegebiete	178—179
B. Militär-Evidenzhaltung im ehemaligen Gemeindegebiete	180
C. Der Landsturm	180—181
D. Militärtarfpflicht im ehemaligen Gemeindegebiete	182—184
E. Classification der Pferde und Tragthiere zu militärtischen Zwecken im ehemaligen Gemeindegebiete	185
F. Militär-Einquartierungs- und Vorspannswesen des Wiener Marsch- bezirktes	186—187
G. Finanzielles, das ehemalige Gemeindegebiet betreffend	188
XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit.	
A. Rechtspflege.	
1. Civilrechtspflege	190—197
2. Strafrechtspflege	198—203
3. Strafsamthandlungen des Magistrates, Privilegien- und Muster- schutz-Streitigkeiten im ehemaligen Gemeindegebiete	204—206
4. Ehe- und Matrifkenangelegenheiten im ehemaligen Wirkungskreife des Magistrates	206
B. Öffentliche Sicherheit.	
1. Die Staatspolizeiverwaltung im Wiener Polizeirayon mit besonderer Rücksicht auf die k. k. Sicherheits- und die k. k. Gewölbeschutz-Wache	207—211
2. Schubwesen im Wiener Polizeirayon.	
a) Das Schubwesen im allgemeinen	212—213
b) Die Abschaffung	214
c) Die Abschiebung aus polizeilichen Rücksichten	214
d) Thätigkeit des Magistrates in Schubangelegenheiten	
1. Im allgemeinen	215
2. Durch den Magistrat aus Wien, als deren Aufenthalts- ort, entfernte (abgeschobene) Personen	216—218
3. Von auswärts zwangsweise hieher geschickte und als hier heimatberechtigt vom Magistrate übernommene (zugeschobene) Personen	219
4. Von auswärts zwangsweise zur Weiterbeförderung durch den Magistrat hieher geschickte (durchgeschobene) Personen	219—220

3. Feuerlöschwesen.

a) Städtische Feuerwehr.	
1. Eingelangte Feueranzeigen	221—223
2. Brände im ehemaligen Gemeindegebiete	224—225
3. Personale, Pferde, Lösch- und Rettungsrequisiten der städtischen Feuerwehr	226—228
4. Finanzielles, das ehemalige Gemeindegebiet betreffend	229
b) Freiwillige Feuerwehren	230—231

Anhang:

Die Bewegung der Häftlinge im städtischen Polizei-Gefangenhause	232—233
---	---------

XIII. Confectionelle Angelegenheiten.

A. Kirchliche Verhältnisse.	
1. Im allgemeinen	236—238
2. Verhältnisse der katholischen Kirche	239—242
B. Confessionsänderungen	242—246

XIV. Bildungswesen.

A. Hochschulen und sonstige höhere Lehranstalten.	
1. K. k. Universität	248—249
2. K. k. technische Hochschule	250—251
3. K. k. Hochschule für Bodencultur	251—252
4. K. k. Akademie der bildenden Künste	253
5. K. k. evangelisch-theologische Facultät	253
6. Summarium der Hochschulen und sonstigen höheren Lehranstalten	254
B. Conservatorium für Musik und darstellende Kunst der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien	255
C. Mittelschulen.	256—259
D. Höhere Mädchenschulen	260
E. Städtisches Pädagogium	261
F. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten	262—264
G. Gewerbliche Lehranstalten	
1. Centralanstalten für den gewerblichen Unterricht	265
2. Fachschulen für die gewerblichen Hauptgruppen	266—267
3. Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige	268
4. Zeichen- u. Malerschulen	269
5. Fachliche Fortbildungsschulen	270
6. Allgemeine gewerbliche Fortbildungsschulen	271—272
7. Gewerbliche Vorbereitungsschulen	273—274
8. Beruf der Schüler der fachlichen und der allgemeinen gewerblichen Fortbildungsschulen, dann der gewerblichen Vorbereitungsschulen	275—276
H. Handelslehranstalten	277—278
J. Volksschulen.	
Einleitung	279—281
1. Staatliche Volksschulen	282
2. Städtische Volksschulen.	
a) Im allgemeinen	283—289
b) Schulen, Classen, Parallelclassen	290—294
c) Schüler	295—315
d) Lehrer	316—318
e) Der Unterricht im Turnen und in der französischen Sprache	319
f) Finanzielles, das ehemalige Gemeindegebiet betreffend	320—321
3. Privat-Volksschulen " " " "	322—326

	Seite
K. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige Kinder	326
L. Städtische Sammlungen	327
M. Die Presse.	
1. Stand und Bewegung der periodischen Zeitschriften im Wiener Landesgerichtsprängel	328—330
2. Beschlagnahme von Druckschriften	331—332
N. Theater	333—334
XV. Gesundheitswesen.	
A. Heilwesen.	
1. Sanitätspersonen	336
2. Die niederösterreichische Landes-Gebäranstalt und Findelanstalt	337—341
3. Heilanstalten	342—345
4. Morbidität und Mortalität der Civilbevölkerung des ehemaligen Gemeindegebietes an jenen Infectionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.	
a) Blattern (Pocken)	346—348
b) Varicellen	348—349
c) Scharlach	350—351
d) Masern	351—352
e) Typhus (mit Ausschluss von Flecktyphus)	352—353
f) Flecktyphus	353—354
g) Rothlauf	354—355
h) Diphtheritis	355—356
i) Keuchhusten	357
k) Ruhr (Dysenterie)	358
l) Wochenbettfieber	359
m) Aegyptische Augenkrankheit	360
B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.	
1. Städtische Bäder	361—362
2. Rettungswesen.	
a) Rettungsanstalten im ehemaligen Gemeindegebiete	363
b) Hilfeleistungen der k. k. Sicherheitswache im ehemaligen Gemeindegebiete	363—364
c) Hilfeleistungen und Krankentransporte der Wiener freiwilligen Rettungsgeellschaft	364
3. Impfwesen im ehemaligen Gemeindegebiete	365
4. Begräbniswesen im ehemaligen Gemeindegebiete	366—368
5. Confiscationen aus sanitären Gründen im ehemaligen Gemeindegebiete	369
C. Veterinär-Angelegenheiten.	
1. Viehseuchen im ehemaligen Gemeindegebiete	370—372
2. Das k. und k. Militär-Thierarznei-Institut	373—374
3. Viehbeschau	375—381
4. Die Wiener Waffenmeisterei	382
XVI. Lebensmittel-Zufuhr und Lebensmittel-Verbrauch.	
A. Lebensmittel-Zufuhr und =Preise	384—401
Anhang: Centralmarkt, Pferdemarkt, Lagerhäuser.	
1. Der städtische Centralmarkt	402
2. Der städtische Pferdemarkt	402
3. Lagerhäuser.	
a) Das Lagerhaus der Stadt Wien	403—405
b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser	406

B. Lebensmittel-Verbrauch.

1. Verbrauch von der Linien-Verzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen innerhalb des ehemaligen Linien-Verzehrungssteuer-Rayons	407—412
2. Verbrauch von der Linien-Verzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen innerhalb des erweiterten Linien-Verzehrungssteuer-Rayons	413—414
3. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie	415—417

XVII. Gewerbe und gewerbliche Angelegenheiten.

A. Gewerbe.

1. Gewerbeanmeldungen	420—422
2. Stand der Gewerbe	423—437
3. Die Realgewerbe im ehemaligen Gemeindegebiete	438
4. Der Hausierhandel nach dem Hausierpatente	438

B. Gewerbliche Angelegenheiten.

1. Dampfkessel und Motoren.	
a) Dampfkessel	439—440
b) Motoren im ehemaligen Gemeindegebiete	441
2. Gewerbliche Genossenschaften	442—464

Anhang:

Vom Magistrat nach seinem ehemaligen räumlichen Wirkungsbereich protokollierte Lehrverträge	465
3. Gewerbliche Arbeitsvermittlung.	
a) Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften	466—467
b) Außergenossenschaftliche Arbeitsvermittlung.	
1. Verein für Arbeitsvermittlung	468—469
2. Die von sonstigen Vereinen besorgte Arbeitsvermittlung	470
3. Lehrstellenvermittlung	471—475
4. Gewerbliche Krankencassen.	
a) Krankencassen der gewerblichen Genossenschaften.	
1. Genossenschaftliche Gehilfenkrankencassen	476—481
2. Genossenschaftliche Lehrlingskrankencassen	482—483
3. Verbände der genossenschaftlichen Krankencassen	484—485
b) Sonstige gewerbliche Krankencassen.	
1. Die Bezirkskrankencasse in Wien	485—487
2. Die sonstigen Bezirkskrankencassen mit dem Sitz in Wien (neu hinzugekommenes Gebiet)	488—489
3. Die Allgemeine Arbeiter-Kranken- und Unterstützungs-casse in Wien	490—493

Anhang:

Dienstboten-Krankencassen	494
5. Gewerbliche Schiedsgerichte.	
a) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften	495—498
b) Sonstige gewerbliche Schiedsgerichte	499

XVIII. Sparcassen und Pfandleihanstalten.

A. Sparcassen	502—504
B. Pfandleihanstalten.	
1. Gemeinde-Pfandleihanstalt im XIV. Bezirke	505—506
2. S. k. Bersagamt	507—509
3. Pfandleihgeschäft der Allgemeinen Verkehrsbank	509—512
4. Privat-Pfandleihanstalten	512

XIX. Öffentlicher Verkehr.

A. Postverkehr.	
1. Postverkehr mit Ausschluss des Verkehrs der pneumatischen Post	514—517
2. Verkehr der pneumatischen Post	517
B. Telegraphen-Verkehr.	
1. Der k. k. Staats-telegraphen-Verkehr	518
2. Betriebsergebnisse des Privattelegraphen	519
C. Telephon-Verkehr	519—520
D. Flußschifffahrt.	
1. Ö. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft	521—523
2. Süddeutsche Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft	524
3. Raaber Dampfschiffahrts-Actien-Gesellschaft	524
4. Rubersschifffahrt	525—527
5. Ueberfuhren	527
E. Eisenbahnverkehr.	
1. Größere Locomotiv-Eisenbahnen.	
a) Personenzugs-Verkehr	528—529
b) Personenverkehr	529—534
c) Güterverkehr	535—549
2. Sonstige Locomotiv- und Pferde-Eisenbahnen.	
a) Kahlenberg-Eisenbahn	550
b) Dampftramway der Dampftramway-Gesellschaft vormals Krauß & Comp.	551—552
c) Wiener Tramway	552—557
d) Neue Wiener Tramway.	
1. Mit Ausschluss der Localbahn Wien-Wiener Neudorf	557—560
2. Localbahn Wien-Wiener Neudorf	560—561
F. Straßenverkehr	562—564
G. Fremdenverkehr im Polizeirayon	564—566

XX. Vereinswesen.

A. Vereine überhaupt im Polizeirayon	568
B. Banken	568—576
C. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.	
1. Die registrierten Spar- und Vorschußvereine	577—578
2. Die registrierten Consum-Vereine	578

XXI. Armenpflege.

A. Armenpflege im ehemaligen Gemeindegebiete.	
1. Organisation der öffentlichen Armenpflege	580
2. Fonds und Stiftungen für Zwecke der öffentlichen Armenpflege.	
a) Fonds für Zwecke der öffentlichen Armenpflege.	
1. Der allgemeine Versorgungsfond	581—583
2. Der Bürgerladfond	584
3. Der Bürgerspitalfond	585—587
4. Sämmtliche Fonds für Zwecke der öffentlichen Armenpflege	588—590
b) Stiftungen für Zwecke der öffentlichen Armenpflege	590
3. Armenbetheilung.	
a) Vorübergehende (zur Abhilfe augenblicklicher Nothlagen bestimmte) Armenbetheilung.	
1. Vorübergehende Armenbetheilung aus Mitteln der öffent- lichen Armenpflege	591—598

	Seite
2. Vorübergehende Armenbetheilung aus Mitteln der Privatarmenpflege	598
b) Zeitliche (eine bestimmte Zeit hindurch fortlaufende) und dauernde Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege	599—602
c) Fürsorge für Obdachlose.	
1. Fürsorge für Obdachlose auf Kosten der öffentlichen Armenpflege	602—605
2. Fürsorge für Obdachlose auf Kosten von Privatvereinen	606
d) Fürsorge für Arbeitslose	607—613
4. Armen-Krankenpflege und -Leichenbestattung.	
a) Armenkrankenpflege	614—619
b) Unentgeltliche Leichenbestattung	619
5. Armenkinderpflege.	
a) Unterbringung der dem städtischen Asyl für verlassene Kinder und dem Waisenbureau des Magistrates zugeführten Kinder	620
b) Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten.	
1. Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege	621—626
2. Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten aus Mitteln der Privatarmenpflege	627
c) Armenkinderpflege innerhalb der Anstalten.	
1. Die niederösterreichische Landesfindelanstalt in Wien	627
2. Die k. k. Waisenhäuser	628
3. Die städtischen Waisenhäuser	628—631
4. Privat-Waisenhäuser und Asyl	632
5. Sonstige Anstalten für Armenkinderpflege	633
6. Armenversorgung.	
a) Armenhäuser	634
b) Grundspitäler	634
c) Städtische Versorgungshäuser	635—642
d) Privat-Versorgungshäuser	642
7. Hauptübersicht über die Armenpflege im ehemaligen Gemeindegebiete	643—647
B. Armenpflege in neu hinzugekommenen Gemeindegebiete	648—652
Sachregister	653—701
Berichtigungen	701

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
DEPARTMENT OF CHEMISTRY
58 CHEMISTRY BUILDING
CHICAGO, ILLINOIS 60637

RECEIVED
MAY 15 1964

TO THE DIRECTOR
FROM THE DEPARTMENT OF CHEMISTRY

RE: [Illegible]

[Illegible]

[Illegible]

[Illegible]

[Illegible]

[Illegible]

[Illegible]

[Illegible]

[Illegible]

[Illegible]